

Unsere Gesprächspartnerinnen und -partner sind:

Dr. Michael Coors, Pastor, theologischer Referent am Zentrum für Gesundheitsethik an der Evangelischen Akademie Loccum

Regine Gürtler, Lehrsupervisorin, Leiterin der seelsorgerischen und psychologischen Beratungsstelle der Diakonie Rostocker Stadtmission e.V., Rostock

Christel Ludewig, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin, Lehrerin für Pflegeberufe, Koordinatorin für Fort- und Weiterbildung im Diakonischen Werk Hamburg

Gabriela Lünsmann, Rechtsanwältin mit Schwerpunkt Betreuungsrecht, Fachanwältin für Familienrecht, Kanzlei Menschen und Rechte, Hamburg

Jana-Christin Walter, Musiktherapeutin, Chorleiterin, Sängerin, Rostock

Heike Wendlandt, MAS Palliative Care und Organisationsethik, Trainerin für Palliative Care, Krankenschwester, Psychoonkologin, Groß Kiesow

Ann Wenske, Theologin, Psychoonkologin, Trainerin für Palliative Care, Vorsitzende LAG Hospiz und Palliativmedizin e.V., Neustrelitz

Il Movimento Del Vento, Astrid Daskiewitsch und Esther Kleindienst (Flöten), Dorothee Frei (Tasteninstrumente)

Organisatorisches und Finanzielles

Das Haus der Kirche befindet sich in der Güstrower Innenstadt, unweit von Markt und Pfarrkirche. Güstrow ist mit der Bahn gut erreichbar. Der Fußweg vom Bahnhof bis zum Haus der Kirche dauert etwa 15 Minuten. Auf dem Gelände sind einige Parkmöglichkeiten vorhanden. Die Unterbringung erfolgt in der Regel in 2-Bett-Zimmern.

Haus der Kirche «Sibrand Siegerk»
Grüner Winkel 10
18273 Güstrow
Telefon 03843-21 780
www.haus-der-kirche-guestrow.de

Am Tag des Tagungsbeginns sind wir unter der Handynummer 0151-54670838 erreichbar.

Teilnahmebeitrag
(inkl. Verpfleg./Übern.) 95,- Euro
falls möglich: Einzelzimmer-Zuschlag 15,- Euro

Anmeldung und Information
Evangelische Akademie der Nordkirche
Büro Rostock, Am Ziegenmarkt 4, 18055 Rostock
Telefon 0381-25 224 30
rostock@akademie.nordkirche.de

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um Anmeldung bis 20. Januar 2015. Eine Teilnahmebestätigung oder ggf. Absage erhalten Sie nach Ablauf der Anmeldefrist. Wenn Sie ihre Anmeldung nach dem Montag vor der Tagung zurückziehen, müssen wir Sie bitten, die Hälfte des Tagungsbeitrages zu übernehmen. 2/3 der Teilnahmebeiträge sind für die anteilige Deckung der Tagungskosten bestimmt, 1/3 für die allgemeinen Kosten unserer Einrichtung.

Im Rahmen der Evangelischen Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung (EAE) ist die Evangelische Akademie Mecklenburg-Vorpommern eine staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung.

Diese Veranstaltung wird im Rahmen der EAE vom Land Mecklenburg-Vorpommern gefördert.

Eine Förderung der Bundeszentrale für politische Bildung wird beantragt.

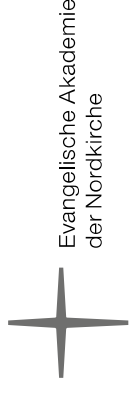


Evangelische Akademie
der Nordkirche
Büro Rostock



Gefördert durch die
Bundeszentrale für
politische Bildung

Gestaltung: www.gart.de; Foto: © Evangelische Akademie der Nordkirche



Evangelische Akademie
der Nordkirche

Wie nah ist mir der Tod?

27. Februar bis 1. März 2015
Güstrow, Haus der Kirche



In Kooperation mit der Landesarbeits-
gemeinschaft Hospiz und Palliativmedizin
Mecklenburg-Vorpommern e.V.



Sehr geehrte Damen und Herren,
 liebe Freundinnen und Freunde der Akademie,

wie kommt der Tod in meinem Leben vor? Privat, im Beruf oder Ehrenamt? Setze ich mich damit auseinander oder ist es immer noch ein Tabuthema? Das Thema Sterben und Tod beschäftigt uns heutzutage in vielen Facetten, ist verbunden mit Begriffen wie Sterbebegleitung statt aktive Sterbehilfe, Vorsorgevollmacht oder sogar Nahtoderfahrungen.

Im Herbst 2015 soll vom deutschen Bundestag ein neues Gesetz zur Sterbehilfe verabschiedet werden. Vor dem Hintergrund der laufenden politischen Debatte werden wir uns mit den rechtlichen und ethischen Fragen, die sich am Lebensende stellen, auseinander setzen und die Möglichkeiten und Grenzen einer palliativmedizinischen und hospizlichen Betreuung Sterbender diskutieren. Unsere Aufmerksamkeit werden wir dabei auch auf diejenigen richten, die sterbende Menschen betreuen.

Wenn Sie sterbende Menschen begleiten, sei es beruflich, ehrenamtlich oder als Angehörige oder sich einfach für das Thema interessieren, sind Sie herzlich zu unserer Tagung eingeladen. Im Fall Ihres Interesses melden Sie sich bitte bald verbindlich an, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist!

Mit freundlichen Grüßen
 Tanja Flehinghaus-Roux Philip Stoepker

Programm

Freitag, 27. Februar 2015

18.30 Uhr Abendbrot
 19.30 Uhr Begrüßung und Einführung

19.45 Uhr **Nahtoderlebnisse und ihre Bedeutung für das Leben**
 Heike Wendlandt
 21.30 Uhr Freie Gesprächsrunden

Sonnabend, 28. Februar 2015

8.30 Uhr Frühstück
 9.15 Uhr **Morgenandacht**
 Philip Stoepker

9.30 Uhr **»Sterbefasten« – ein Filmausschnitt**
 Philip Stoepker

9.45 Uhr **Rechtliche Fragen am Lebensende: Über das Verhältnis von Patientenwillen, Vorsorgevollmacht, palliativmedizinischer Versorgung und Sterbehilfe**
 Gabriela Lünsmann

10.30 Uhr Kaffee/Tee

11.00 Uhr **Moderierte Diskussion zu den rechtlichen Fragen am Lebensende**

11.45 Uhr Erfahrungsberichte aus der Praxis

12.30 Uhr Mittagessen

In der Mittagspause besteht die Möglichkeit den Film »Sterbefasten« in Gänze zu sehen.

15.00 Uhr Kaffee/Tee und Kuchen

Workshops

15.30 Uhr **Pflege für die Pflegenden**
 Heike Wendlandt

Grundlagen der Hospizarbeit/Palliativmedizin
 Ann Wenske

Meine eigene Biografie als meine Grenze
 Regine Gürtler

Spiritualität in der Sterbebegleitung
 Christel Ludewig

Kraftvolle Musik in der Betreuung Schwerstkranker
 Jana-Christin Walter

18.00 Uhr Austausch im Plenum

18.30 Uhr Abendbrot

19.30 Uhr **Il Movimento Del Vento**

Barockmusik für verschiedene Flöten und Tasteninstrumente

Sonntag, 1. März 2015

8.30 Uhr Frühstück

9.15 Uhr **Musik-bewegte Andacht**

Dr. Tanja Flehinghaus-Roux,
 Jana-Christin Walter

9.45 Uhr **Selbstbestimmung und Fürsorge am Lebensende. Zur Diskussion über Suizidhilfe**

Dr. Michael Coors

10.30 Uhr Kaffee/Tee

11.00 Uhr Publikumsdiskussion mit Podium

12.00 Uhr Abschlussrunde

12.30 Uhr Mittagessen, anschl. Kaffee/Tee
 Verabschiedung und Heimreise